

Inhaltsverzeichnis

I.	Schwierigkeiten mit der Gesellschaftstheorie	1
II.	Parsons, Hobbes und das Problem sozialer Ordnung	24
	1. Parsons' Interpretation des Hobbesschen Werkes	24
	2. Eine alternative Hobbes-Interpretation	35
	3. Die Karriere von Hobbes' Ordnungsmodell in der Ideengeschichte	68
III.	Von Hobbes über Spencer zu Durkheim	80
<i>A.</i>	<i>Hobbes und Spencer</i>	80
	1. Das funktionale Äquivalent von »Naturzustand«	81
	2. Das funktionale Äquivalent von »Gott«	87
	3. Das funktionale Äquivalent von »Staat«	91
<i>B.</i>	<i>Spencer und Durkheim</i>	131
	1. Die kulturelle Relevanz von Durkheims Theorie	131
	2. Das ambivalente Prinzip Arbeitsteilung	137
	3. Suchbewegungen	144
	4. Inversion	172
IV.	Von Hobbes über Weber zu Habermas	186
<i>A.</i>	<i>Hobbes und Weber</i>	186
	1. Das funktionale Äquivalent von »Naturzustand«	188
	2. Das funktionale Äquivalent von »Gott«	200
	3. Das funktionale Äquivalent von »Staat«	207

B.	<i>Weber und Habermas</i>	234
	1. Die kulturelle Relevanz von Habermas' Theorie	235
	2. Das ambivalente Prinzip Sprache	274
	3. Suchbewegungen	277
	4. Inversion	296
V.	Von der Politischen Theologie zur Gesellschafts- theorie	308
	1. Ein evolutionstheoretisches Minimalprogramm	316
	2. Bausteine einer säkularen Theorie sozialer Ordnung	346
VI.	Skizze eines Arbeitsprogramms zur weiteren Ausgestaltung einer säkularen Theorie sozialer Ordnung	409
	1. Der gesellschaftstheoretische Diskurs der Moderne	409
	Exkurs zu Luhmanns systemtheoretischer Aneignung der subjektphilosophischen Erbmasse	416
	2. Zur Neuformulierung des Problems sozialer Ordnung	431
	3. Bemerkungen zur Problemlösung	438
	Literaturverzeichnis	444
	Namenregister	499